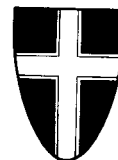


AMT DER  
WIENER LANDESREGIERUNG

MD-2201-2/92

Wien, 29. September 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Gewährung und Bereit-  
stellung von Bundesmitteln für  
Maßnahmen der Gewässerbetreuung  
(Gewässerbetreuungsgesetz -  
GbetG);  
Begutachtung;  
Stellungnahme

Dokumentationsstempel	
Zl. ....	-GE 9...
Datum: 6. OKT. 1992	
07. Okt. 1992	
Vert. ....	

An das  
Präsidium des Nationalrates

*L. H. H. H.*

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-  
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-  
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage  
(25-fach)

*Dr. Peischl*

Dr. Peischl  
Magistratsvizedirektor



**AMT DER  
WIENER LANDESREGIERUNG**Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **40 00-82125****MD-2201-2/92****Wien, 29. September 1992**

**Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Gewährung und Bereit-  
stellung von Bundesmitteln für  
Maßnahmen der Gewässerbetreuung  
(Gewässerbetreuungsgesetz -  
GbetG);  
Begutachtung;  
Stellungnahme**

**zur Zl. 14.008/34-14/91**

**An das  
Bundesministerium für Land-  
und Forstwirtschaft**

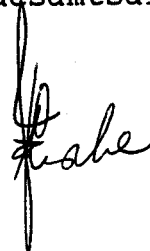
Auf das do. Schreiben vom 2. August 1992 beehrt sich das Amt der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Zu § 3 Abs. 4 darf allerdings angemerkt werden, daß die Reduzierung der Bauzeit für Kleinmaßnahmen auf ein Jahr nicht der tatsächlichen Entwicklung der Bauarbeiten entspricht, da sich die Bauzeiten in den letzten Jahren, infolge der immer häufiger erforderlichen ökologischen Schutzmaßnahmen, meist verlängert haben. Es wird daher angeregt, die zweijährige Bauzeit bei Kleinmaßnahmen zu belassen. Dies auch deshalb, da die Kostenobergrenze für diese Kleinmaßnahmen angehoben wurde.

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peischl', written over a vertical line.

Dr. Peischl  
Magistratsvizedirektor